Anhang

Schule Vision 2040 – Lehrgänge „Selbstgesteuertes Lernen“

Lehrgang Selbstgesteuertes Lernen/ Start im zweiten Halbjahr 2024/25

Eckpunkte des Lehrgangs:

- Der **Kurs** erstreckt sich über einen Zeitraum von **1,5 Jahren** und umfasst insgesamt **19 Schulungstage**.
- Ein **zentraler Bestandteil** des Kurses ist ein **Entwicklungsprojekt**, das die Teilnehmer/-innen aus den **sieben Leitzielen des Zielraums AK 2040** auswählen können.
- **2 bis 3 Kollegeninnen und Kollegen pro Schule** können sich für das Projekt anmelden und gemeinsam daran arbeiten.
- Die **Schulleitung** und das **Qualitätsmanagement-Team (NQS-Team)** der Schule unterstützen das Projekt.

Dieser Ansatz ermöglicht eine **Schulentwicklung durch Unterrichtsentwicklung**, bei der die Teilnehmer/-innen aktiv an der Gestaltung und Verbesserung ihrer Schule mitwirken.

Ziele des Lehrgangs

1. **Strukturiertes Lernsetting für selbstgesteuertes Lernen**:
    - Befähigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ein gut strukturiertes Lernumfeld für selbstgesteuertes Lernen an ihren Schulen zu schaffen und sich sicher zu fühlen, dieses Konzept im Unterricht anzuwenden.
2. **Sicheres Anwenden von wesentlichen pädagogischen Elementen aus dem Zielraum Schule 2040**:
    - Die Lehrkräfte sollen die relevanten pädagogischen Konzepte sicher anwenden können, die auf den Zielraum Schule 2040 ausgerichtet sind.
3. **Konzeptionierung und Ausarbeitung eines Entwicklungsprojektes für die eigene Schule**:
    - Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in Zweier- oder Dreierteams ein Entwicklungsprojekt für ihre Schule konzipieren und ausarbeiten. Dabei ist die Einbeziehung der Schulleitung sowie des NQS-Teams der Schule für die Implementierung des Projekts entscheidend.

Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte

Lehrgangswoche 1	5 Tage	**Grundlagen 1** • Einführung in relevante pädagogische Konzepte aus dem Zielraum 2040, insbesondere selbstgesteuertes Lernen • Eigene Erfahrungen und Reflexion • Entwicklungsprojekte definieren

Netzwerktreffen 1	2 Tage	**Treffen an der B6:** • Hospitation, Beratung und Erfahrungsaustausch, Schulentwicklung • Gezielter Input zu relevanten päd. Themen (u. a. kooperatives Lernen, digitales Lernen) • Arbeit am Entwicklungsprojekt
Netzwerktreffen 2	2 Tage	**Treffen an der B2:** • Hospitation, Beratung und Erfahrungsaustausch, Schulentwicklung • Gezielter Input zu relevanten päd. Themen (u. a. pädagogische Diagnostik, Leistungsmessung u. –bewertung im offenen Unterricht, PerLen) • Arbeit am Entwicklungsprojekt
Lehrgangswoche 2	5 Tage	**Grundlagen 2** • Fortführung relevanter pädagogischer Konzepte • Pädagogische Haltung der Lehrkraft • Teamentwicklung an der Schule • Eigene Erfahrungen und Reflexion • Zwischenstandberichte zu den Entwicklungsprojekten und Feedback
Netzwerktreffen 3	2 Tage	**Treffen an der B14:** • Hospitation, Beratung und Erfahrungsaustausch, Schulentwicklung • Gezielter Input zu relevanten päd. Themen (u. a. Einführung ins STARK-Konzept) • Arbeit am Entwicklungsprojekt
Exkursionen	2 Tage	**Exkursion an eine COOL-Schule**
Abschluss	1 Tag	**Abschluss** • **Präsentation der Abschlussdokumentation** zum Entwicklungsprojekt vor den Lehrgangsteilnehmern und den Schulleitungen • **persönliche Reflexion** • **Feierliche Zertifikatsübergabe**
Gesamtdauer	19 Tage	

Anforderungen an die Lehrgangsleitung

Umsetzung durch ausgebildete COOL-Trainerinnen und -Trainer, die das Studium in Österreich erfolgreich durchlaufen haben und COOL an ihrer Schule bereits seit mehreren Jahren etabliert haben:

- Gesamtkonzeption auf der Basis des COOL-Konzepts
- Berücksichtigung und Einbettung Nürnberg-spezifischer Schwerpunkte von Schule Vision 2040, Resilienz, Diversität als Chance, Digitalisierung
- Vorbereitung, Durchführung und Evaluation, Nachbereitung der Module
- Vorbereitung und Gestaltung der Netzwerktreffen
- Coaching der Schulteams bei der Entwicklung ihrer Pilotprojekte
- Pflege einer gemeinsamen digitalen Arbeitsplattform

Organisatorische Einbettung bei IPSN in den Bereich Schultransformation.